



An der Anton-Bruckner Privatuniversität sorgen 200 Lehrende und 50 Verwaltungsmitarbeiter dafür, dass 850 Studierende die bestmögliche Bildung in Musik, Schauspiel und Tanz erhalten. NoSpamProxy Protection stellt sicher, dass alle 1.100 E-Mail-Postfächer optimal geschützt sind.

Semesterbedingte Fluktuation problemlos aufgefangen

Mit jedem neuen Semester ändert sich auch die Zahl der Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität. Zahlreiche Absolventen verlassen die Hochschule, neu eingeschriebene Erstsemester blicken dem Studienbeginn entgegen.

Das Anti-Spam-Gateway NoSpamProxy Protection von Net at Work synchronisiert sich vollautomatisch im Stundentakt mit dem Active Directory der ABPU – und federt die hohe Studierendenfluktuation zum Semesterwechsel so ohne zusätzlichen Mehraufwand für die IT-Abteilung ab.



Einfache Installation, granulare Regeln, transparente Reports

Im Zuge einer Systemumstellung von Linux auf Windows beschlossen die IT-Verantwortlichen der Anton Bruckner Privatuniversität, die bis dato genutzte, Linux-basierte Anti-Spam-Lösung durch NoSpamProxy Protection zu ersetzen. Installation und Migration gingen innerhalb weniger Tage und in Eigenregie vonstatten. Die wenigen Detailfragen, die sich nach Inbetriebnahme des Anti-Spam-Gateways stellten, konnten mit Hilfe von Video-Tutorials sowie dem technischen Support von Net at Work schnell geklärt werden. Die vorhandenen E-Mail-Adressen ließen sich per Knopfdruck aus dem Active Directory importieren.

Um die Benutzerdatenbank von NoSpamProxy Protection stets auf dem neuesten Stand zu halten, findet stündlich eine Synchronisation mit den Active-Directory-Usern statt. Zudem überzeugt NoSpamProxy Protection durch seine einfache Verwaltbarkeit. Die granular aufgebauten, individuellen Filtereinstellungen sind dank der leicht verständlichen Benutzeroberfläche einfach zu konfigurieren, ergänzende Ausnahmeregeln und Priorisierungen lassen sich jederzeit definieren. Als Spam klassifizierte E-Mails werden noch am Gateway abgewiesen, was die Archivressourcen der Privatuniversität entlastet. Aufschluss darüber, warum welche E-Mail wie eingestuft wurde, geben automatisch generierte und bequem zu durchsuchende Reports.

Vorteile

- Scan und Klassifizierung der E-Mails direkt am Gateway
- Granulare Filtereinstellungen
- Individuell konfigurierbares, priorisiertes Regelwerk
- Reportgenerierung sorgt für hohe Transparenz
- Vollautomatischer Import der 1.100 bestehenden E-Mail-Adressen
- Stündliche Synchronisation mit Active Directory
- Einfache Installation, hervorragender technischer Support

noSpam
proxy[®]

Für das Secure E-Mail Gateway NoSpamProxy® sind folgende Module erhältlich: Protection zum Schutz vor Spam, Phishing und Malware, das Modul Encryption zur einfachen Verschlüsselung von E-Mails, sowie das Modul Large Files zur sicheren Übertragung großer Dateien. Zusammen gewährleisten sie den vollständigen Schutz Ihrer E-Mail-Kommunikation. Zentral auf Microsoft Server, einfach, sicher, wirtschaftlich. Mehr Informationen erhalten Sie online unter www.nospamproxy.de

Über die Anton Bruckner Privatuniversität: Die Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) mit Sitz in Linz ist eine von fünf österreichischen Hochschulen für Musik, Schauspiel und Tanz. Die rund 850 eingeschriebenen Studierenden stammen aus Teilen der Welt und werden von 200 ProfessorInnen und UniversitätslehrerInnen unterrichtet, die als KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und PädagogInnen international ausgewiesen sind. Ihren Auftrag sieht die ABPU gleichermaßen in der künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Ausbildung sowie in der Entwicklung, Erschließung und Vermittlung der Künste. Dabei verpflichtet sie sich zur Förderung von Innovation und zur Pflege der Tradition: Die ABPU versteht sich sowohl als flexibles, zukunftsorientiertes experimentelles Labor der Künste wie auch als Ort, an dem das kulturelle Erbe gepflegt, reflektiert und vermittelt wird.

„Als Administrator fehlt mir schlicht die Zeit, um mich stundenlang mit jeder auftretenden Detailfrage zu befassen. Daher bin ich auf einen funktionierenden Hersteller-Support angewiesen. Der von Net at Work ist hervorragend: technisch fundiert, schnell, punktgenau – Hut ab.“

Roland Marschner, IT-Verantwortlicher bei der Anton Bruckner Privatuniversität